



**Anwesend:**

Pfarrer Tobias Blechschmidt, Dr. Manfred Koch, Thomas Scholz, Winfried Book, Anna-Lena Glück, Andreas Korten, Uschi Velte, Monika Bernard, Hanna Schäfer, Norbert Hilligen, Joachim Pauli, Anke Tölle, Petra Händler, Ursula Sieweke, Michael Herden, Janina Barth, Steffen Bieker, Birgit Grohmann, Annette Bieker, Steffi Hofmann, Amanda Odenweller-Schillmeier, Karlheinz Bernhard, Guido Certa

Entschuldigt: Anna-Maria Gebhardt, Uli Nowak, Martin Schneewis, Barbara Webbeler

**Top 1 Begrüßung, Regularien, Annahme und Tagesordnung**

- Begrüßung und Sitzungsleitung durch Dr. Koch
- Dank an Pfr. Blechschmidt für die technische Unterstützung dieser digitalen Sitzung
- Protokollführung Thomas Scholz
- Begrüßung Anwesende, Frau Barth, Herrn Herden
- Ergänzung Tagesordnung um den Punkt 7 „Corona-Update“, „Verschiedenes“ wird Punkt 8

**Top 2 Geistlicher Impuls – Pfr. Blechschmidt**

Einleitung zum Hochfest der Apostel Petrus und Paulus

Vorstellung der Biografie der beiden Nachfolger Jesu Christi – Unterschiede im Glauben –  
Judenchristen/Heidenchristen –

Gebet und Bitte, dass Gott uns auch in unserer Unterschiedlichkeit begleitet.

**Top 3 Kurze Vorstellung Janina Barth – Caritas**

- Seit 1. Mai im Sozialraumbüro Usinger Land mit ½ Stelle
- Nachfolgerin von Frau Ludwig-Hartmann, die auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist
- Vorstellung und Kontaktdaten: Siehe angehängte Präsentation
- Schwerpunkt Jugendarbeit mit Blick auf den Sozialraum
- Teil eines multiprofessionellen Teams
- Angebot, in die Ortsausschüsse zu kommen

**Top 4 Kirchliche Immobilienstudie**

**4.1 Aktueller Stand – Bericht durch Herrn Herden**

- Auf dem Weg, das Projekt KIS weiterzubringen und bis Ende 2021 „Koalitionsvereinbarung“ zum weiteren Vorgehen zu vereinbaren
- Mitte Juni Veranstaltung in Limburg, Herr Frings (Dezernent), Herr Rösch (Generalvikar), 200 teilnehmende Personen
  - Thema Finanzen wird sehr wichtig für Bistum und für uns
  - Bislang übernahm das Bistum 90% der beantragten Baukosten, das wird es zukünftig nicht mehr tun können – finale Strategie noch offen
  - Gründe: vermehrte Kirchengaustritte wie noch nie, Durchschnitt der letzten 3 Jahre bei 1,5%
  - Anstieg der Ausgaben übersteigt Anstieg der Einnahmen; starker Rückgang der Rücklagen
  - Zeitliche Dimension, 3 Jahre weniger Zeit zu planen und zu entscheiden, ein „Weiter so“ ist nicht mehr zu finanzieren
  - Beim Projekt KIS müssen wir uns von Dingen trennen, die wir uns nicht mehr leisten können, wir sollen uns von „Gebäuden ohne Inhalt“ trennen
  - Bedeutung für uns: Wir müssen das KIS-Projekt bis Ende 2021 fertigstellen
  - Wir leben aktuell über unsere Verhältnisse, in der aktuellen Bauliste wurden viele Maßnahmen nicht genehmigt

#### 4.2 Neues Gremium – nächste Schritte

- Das Konzept: „Gebäude ohne Inhalt“ ist für uns zu definieren
- Neues Gremium wird zusammengestellt, 11 Personen sind benannt, für jeden Kirchort ein Vertreter, zusätzlich sollen Herr Herden, Pfr. Blechschmidt und der PGR-Vorsitzende in dem Gremium mitwirken; Auftrag ist, das vorliegende Projektergebnis noch einmal kritisch anzuschauen und neue pastorale Entwicklungen in den Kirchorten in den Blick zu nehmen
- Mit PGR-Vorstand darauf geeinigt, ein 2. Gremium dahinter zuschalten, das dann die finale Entscheidungsvorlage für PGR/VKR vorbereitet – 1. Gremium Votum bis Ende Oktober (vom Kirchort kommende Sicht auf die Pfarrei), 2. Gremium Entscheidungsvorlage bis Ende November (pastorale Gesamtsicht)
- Erarbeitung einer „Koalitionsvereinbarung“ als Orientierung für die darauf aufbauende Arbeit nach der Beschlussfassung, finale Entscheidungen über einzelne Projekte werden dann in der Folge vom VKR entschieden, nach Anhörung des PGR
- Dank an die 11 Teilnehmer für die Teilnahme am neuen Gremium/Umsetzung KIS
- Ganz überwiegend positive Resonanz; Einzelstimme skeptisch im Hinblick auf Vorgehen in zwei Schritten.

#### **Top 5 Wort-Gottes-Feiern**

##### 5.1 Einige grundsätzliche Überlegungen – Anna-Lena Glück

- Erinnerung der besprochenen Kernelemente
- Planbarkeit, Zuverlässigkeit (Kirchorte, Pastoralteams)
- Chance durch neuen Gottesdienstplan
- Arbeit wird gewertschätzt
- Ist im neuen Modell nicht mehr nur „Notlösung“
- Neue Beauftragte werden gesucht
- Sachstand wird bei den einzelnen Kirchorten abgefragt

##### 5.2 Vorbereitungsabend – Andreas Korten

- Termin (geändert nach der Sitzung auf): 14.09.2021, 20:00 Uhr Angebot Austausch Gottesdienste vor Ort gestalten
- In erster Linie die Kirchorte eingeladen, die aktuell vom Wegfall der Eucharistiefeier (2-wöchentlich) betroffen sind
- Rückblick auf Erfahrungen der letzten 3-4 Gottesdienste
- Was brauchen diese Orte an Unterstützung aus dem Pastoralteam
- Weiteres Angebot einer Liturgie-Werkstatt
- Einzelne Kirchorte berichten über bereits gemachte Erfahrungen, auch über die hieraus entstehenden Belastungen und Möglichkeiten der Gestaltung
- Herr Korten, Herr Pauli, Fr. Schäfer, Herr Hilligen, Fr. Bieker sagen aktive Unterstützung zu

#### **Top 6 Informationspunkte**

##### 6.1 Gottesdienstordnung nach der Sommerpause – kurze Info Pfr. Blechschmidt

- Neue Gottesdienstordnung (Übergangsplan) nach der Sommerpause ist verabschiedet, nach den Sommerferien wollen wir noch einmal weiter beraten, Wege miteinander finden, um einen längerfristigen Plan zu erarbeiten
- Die Ortsausschüsse werden gebeten, vor Ort Möglichkeiten abzustimmen

##### 6.2 Projektgruppe „Ehrenamtliche Kirchortvertreter“ – kurze Info Pfr. Blechschmidt

- Austausch Projektgruppe A. Bieker, D. Müller-Frotz, Diakon Pauli & Pfr. Blechschmidt
- Wie das Modell so funktioniert, dass es tragfähig ist

- Was brauchen wir vor Ort, Ansprechbarkeit, Anbindung an das Pastoralteam, welche Kompetenzen, welcher Kommunikationsfluss, welche Schritte müssen gegangen werden, dass Akzeptanz vor Ort gegeben ist
- Fr. Bernard / Fr. Tölle haben den Auftrag vom OA St. Georg Pfaffenwiesbach mitgebracht, dass dort auch 2 ehrenamtl. Ansprechpartner installiert werden, Elmar Feitenhansl und Romana Kreuz sollen durch den PGR bestätigt werden
- Der PGR bedankt sich für dieses Engagement, verschiebt die Bestätigung allerdings auf den Zeitpunkt nach Vorliegen der Ergebnisse der o.g. Projektgruppe
- Nach Projektabschluss kann der Antrag neu gestellt werden, andere Kirchorte sind hier auch schon in Planung hinsichtlich anderer Anschlüsse an die Pfarrei
- Aktuell wird sichergestellt, dass Kommunikation zwischen der Projektgruppe und dem Kirchort läuft

### 6.3 Ökumenischer Kirchentag – Bericht von Norbert Hilligen

- Gespräch mit Diakon Thomas
- Überrascht, über viele digitale Zuschaltungen im Netz
- Auch vor Ort gab es – z.B. in Wehrheim – ökum. Gottesdienste
- In FFM gab es kath. Gottesdienste mit Einladung der evang. Christen zu Kommunionempfang
- Mediathek des ÖKT ist noch bis Ende des Jahres online verfügbar

### 6.4 Verabschiedung von Thomas Klix – Information von Norbert Hilligen

- Thomas Klix - seit 1987 in Zusammenarbeit mit Norbert Hilligen - wird verabschiedet, offizielle Verabschiedung am Sonntag, 4. Juli 2021, 16:00 Uhr in Neu-Anspach, Geschenk des PGR wird ein Apfelbaum sein

### 6.5 Grußwort durch PGR-Vertreter an die Firmlinge – Andreas Korten

- Wunsch nach einem Grußwort des PGR bei vorhandenen Firmungen, gerne von dem Kirchort, von dem auch die (meisten) Firmlinge kommen
- Grußwort bei der Firmung in Usingen hat Herr Scholz überbracht
- Auch für die Firmungen im nächsten Jahr einplanen

### 6.6 Die ersten 111 Tage – Eindrücke von Pfr. Blechschmidt

- Herausforderung durch Corona
- Dankbar für Rückmeldungen und Austausch
- Ausgehend von Change Modul im Prozess der Teamfindung (Seelsorger)
- Viel Organisation, Struktur des Verstehens
- Nach den Sommerferien pastorale, seelsorgliche Arbeit verstärken
- Kommunikationsfluss ist wichtig
- Dialog Ökumene ist noch offen
- Dankbar für partnerschaftliche Unterstützung

## Top 7 Corona-Update

- Seitens des Bistums ist Gemeindegesang im Gottesdienst erlaubt und wurde am letzten Sonntag spontan umgesetzt, hierzu gab es unterschiedliche Rückmeldungen, dabei auch sehr starke und energische Reaktionen
- Gemeinsamer Austausch der Runde, dann einzelne Stellungnahmen
- Zur Abstimmung wurden gestellt:
  - Gemeindegesang bleibt erlaubt, ohne Maske
  - Gemeindegesang nur mit Maske erlaubt
  - Kein Gemeindegesang aus Rücksicht auf die noch nicht Geimpften Mitchristen
  - Mit einer mehrheitlichen Abstimmung (13 Stimmen) wird sich dafür entschieden, uns die nächsten Wochen noch zurückzuhalten und auf den Gemeindegesang zu

verzichten; ähnlich hatte auch das Pastoralteam in der Sitzung am Vormittag votiert; diese Entscheidung gilt b.a.w. für alle Gottesdienste (Sonntage und Werktage)

- Mundkommunion ist auch wieder zugelassen und kann im Anschluss an den Gottesdienst empfangen werden, ausschließlich durch den Priester

### **Top 8 Verschiedenes**

- Herr Certa berichtet für den OA Wernborn über den Wunsch eines Beginns einer Ausbildung zum Kommunionhelfer für
  - Jürgen Maibach & Udo Bodenröder
  - Beide sind bereit, Kommunionhelfer zu werden und den Dienst vor Ort auszuüben
    - PGR stimmt diesem einstimmig zu
- Die „God-bless-you-Banner“ können weiter ausgehangen bleiben – Entscheidung über Zeitdauer soll vor Ort getroffen werden, sollte zeitlich aber nicht übertrieben werden, gerade in Zusammenhang mit der Fußball Europameisterschaft, wo die Regenbogenfarben sich in der Bandenwerbung wiederfinden
- Herr Book bedankt sich bei Dr. Koch für sein Engagement und die hervorragende Sitzungsleitung, die maßgeblich dazu beiträgt, dass wir die Sitzung in dieser Form vornehmen können.

Dr. Koch beschließt die Sitzung gegen 22.30 Uhr und wünscht allen eine schöne Ferienzeit.